

Kritik am Entwurf eines bayerischen Integrationsgesetzes

(April 2016)

Integration gelingt mit Unterstützung und Respekt, nicht durch Drohungen, Zwang und pauschale Verdächtigung. Der Entwurf verdient nicht den Namen „Integrationsgesetz“. Der Entwurf ist für die eigenen Wähler/innen, und nicht für die geflüchteten Mitbürger/innen gemacht.

Viele Organisationen haben bereits öffentlich den Entwurf zum „bayerischen Integrationsgesetzes“ kritisiert, wir stimmen dieser Kritik, wie sie beispielsweise auf folgenden Seiten geäußert wird, zu:

„Integration als eine Drohgebärde des Staates: Willkommenskultur geht anders“

<http://www.fluechtlingsrat-bayern.de/beitrag/items/integration-als-eine-drohgebaerde-des-staates-willkommenskultur-geht-anders.html>

„Der Entwurf lässt ein erfolgversprechendes Verständnis von Integration vermissen“

http://agaby.de/fileadmin/agaby/AGABY_Website/Positionen/2016/Stellungnahme_AGABY_BR_Integrationsgesetz_Entwurf_06_04_2016.pdf

„Sanktionen statt Integration“

<http://www.diakonie-bayern.de/medien-publikationen-downloads/presse.html?newsId=267&cHash=f415ab031adc5f7d81e2ad62eb28b493>

Caritas kritisiert Entwurf des bayerischen Integrationsgesetzes

https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/Presse/Page001117_4108.aspx

DGB Bayern: "Abschottungsgesetz statt Integrationsgesetz"

<http://bayern.dgb.de/presse/++co++28ae1a22-fbf0-11e5-be14-52540023ef1a>

GEW Bayern: Ausgrenzung statt Integration

[http://www.gew-bayern.de/index.php?id=558&tx_ttnews\[backPid\]=547&tx_ttnews\[tt_news\]=1716&cHash=92c88955d99764afecff3f795347e367](http://www.gew-bayern.de/index.php?id=558&tx_ttnews[backPid]=547&tx_ttnews[tt_news]=1716&cHash=92c88955d99764afecff3f795347e367)

[http://www.gew-bayern.de/index.php?id=558&tx_ttnews\[backPid\]=547&tx_ttnews\[tt_news\]=1715&cHash=06f5c9ccae75a310ff2f0dda50c21439](http://www.gew-bayern.de/index.php?id=558&tx_ttnews[backPid]=547&tx_ttnews[tt_news]=1715&cHash=06f5c9ccae75a310ff2f0dda50c21439)

Kommentar von Heribert Prantl (SZ, 14.04.2016)

„Die Eckpunkte für ein Integrationsgesetz werden immer eckiger und abweisender, je öfter man sie liest. Erst freut man sich, dass so viel von Integration die Rede ist; dann erkennt man aber, welchem fragwürdigen Motto das Ganze folgt: Integration durch mehr Bürokratie. Die geplanten Regelungen verlangen ungeheuren Verwaltungsaufwand, mit dem Flüchtlinge auf Schritt und Tritt kontrolliert werden sollen. Die Flüchtlinge sollen in der bürokratischen Mühle das Misstrauen entkräften, das ihnen dieses Gesetz grundsätzlich und umfassend entgegenbringt. Überall warten auf die Flüchtlinge Nickeleien, an allen Ecken drohen Leistungskürzungen.“

<http://www.sueddeutsche.de/politik/integrationsgesetz-an-jeder-ecke-nickeleien-1.2949298>